

November fällt bislang zu mild aus

Im Verlauf der kommenden Woche wird es aber kälter.

ARLE - Zu mild: So fällt die bisherige Bilanz des Arler Amateurmeteorologen Helmut Krausel für den November aus. Demnach lag die Monatsmitteltemperatur vom 1. bis 13. November mit 8,4 Grad um 2,3 Grad über dem für diese Zeit üblichen Wert.

Wärmster Tag war der 10. November mit 13,6 Grad. Die kälteste Nacht gab es am 13. November mit 2,9 Grad Lufttemperatur und 0,4 Grad am Erdboden.

Im gleichen Zeitraum hat der Arler eine Niederschlagshöhe von 47,1 Millimeter gemessen, was 49,6 Prozent des „Normalwertes“ entspricht. Die höchste Tagesniederschlagsmenge wurde am 11. November gemessen



(29,0 Millimeter). Insgesamt hat es in diesem Monat an elf Tagen geregnet.

Im Verlauf der kommenden Woche dürften sich die Temperaturen allmählich der Jahreszeit anpassen, sagt Krausel voraus: „Es bleibt aber vorerst noch frostfrei.“

Stattdessen müsse immer wieder mit Niederschlägen und windigem Wetter gerechnet werden. „Zum Ende des Monats besteht eine berechtigte Hoffnung, dass es selbst im Flachland mal kurz weiß werden kann“, sagt der Hobby-Wetterkundler voraus. Denn dann Sorge ein kräftiges Hoch über dem Atlantik dafür, dass die Luft einen großen Bogen über den Nordatlantik und das Polarmeer machen muss, um nach Deutschland zu gelangen. Die Strömung drehe auf Nordwest und es sehe eher nach einer nasskalten Witterung aus, da die Temperaturen tagsüber meist über dem Gefrierpunkt bleiben würden, könne sich noch keine Schneedecke bilden.

Ganztagsangebot hat sich bewährt

SCHULLEBEN Schulleiter und Elternrat der Grundschule Großheide ziehen positive Bilanz

Von den 254 Grundschulern nutzen mehr als die Hälfte die vielfältigen Nachmittagsangebote.

GROßHEIDE - Die Arbeit und der organisatorische Aufwand haben sich im Interesse der Grundschüler gelohnt. Das ist die positive Bilanz, die der Vorstand des Schulleiternrates und die Schulleitung der Grundschule Großheide zum Ganztagsangebot nach den ersten Monaten ziehen.

Die Zahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler spricht für sich: Von den 254 Grundschulern nutzen mehr als die Hälfte die vielfältigen Nachmittagsangebote. Nicht nur die Hausaufgabenbetreuung und der Förderunterricht in Deutsch, Mathe, Rechtschreib- oder Rechenschwäche sowie die Leseförderung sind den Eltern wichtig, sondern auch die interessanten Kurse aus dem musisch-künstlerischen und sportlichen Bereich. Auch Kinder mit besonderen Begabungen erfahren dadurch eine spezielle Förderung und können ihre kreativen Talente besser entwickeln.

Die Wünsche der Kinder und Eltern wurden auch für das zweite Schulhalbjahr bei den Planungen berücksichtigt. Ab Februar 2009 wird es neben den Förderkursen in den Hauptfächern und



Bewegungsspiele mit der pädagogischen Mitarbeiterin Melanie Damke.

der Hausaufgabenbetreuung wiederum vielfältige Kurse geben, in denen die Kinder gefördert werden, ihre Talente einzubringen.

Auf Wunsch der Kinder werden mehrere Kurse fortgesetzt, die den Jungen und Mädchen besonders gefallen haben. Es steht im nächsten Schulhalb-

jahr erneut eine bunte Palette von etwa 30 Nachmittagsangeboten zur Auswahl. Neben den Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften konnten wieder etliche qualifizierte Kooperationspartner ins Boot geholt werden.

„Die Qualität war für uns wiederum von zentraler Bedeutung“, sagte Schulleiterin Angelika Schmidt. Besonders erfreulich ist, dass durch die Ganztagsangebote auch die pädagogischen Schwerpunkte besser umgesetzt und weiterentwickelt werden konnten: sei es die Bewegungsförderung, die Gesundheitserziehung, die Umweltbildung, die Medienerziehung oder die Stärkung sozialer Kompetenzen. Die Ganztagsangebote stellen eine große Bereicherung für unsere pädagogische Entwicklung und unser schulisches Leben dar.

„Die Qualität war für uns wiederum von zentraler Bedeutung“



Gesundes Kochen und Backen mit der Ernährungswissenschaftlerin Janette Janssen.



Kunstwerkstatt mit der Kunstpädagogin Uta Jakob.

Eltern, die sich über die Schule, die pädagogischen Schwerpunkte und über die Nachmittagsangebote infor-

mieren möchten, können dies unter folgender Homepageadresse tun: www.grundschule-grossheide.de.

Bibeltage in Berumerfehn zu wichtigen Glaubens-Fragen

BERUMERFEHN - Vom Dienstag, 18. November, bis Freitag, 21. November, finden in der Kirchengemeinde Berumerfehn Bibeltage mit dem Thema „Impulse fürs Leben“ statt. Wilfried Schmidt, Jahrgang 1947, wurde als Gastredner eingeladen.

Er ist seit 2002 Regionalse-

ekretär der Liebenzeller Mission in Norddeutschland. Nach einer Ausbildung zum kaufmännischen Angestellten besuchte er das theologische Seminar der Liebenzeller Mission und ging nach einem Sprachstudium in England für 17 Jahre nach Papua-Neuguinea in die Mission. Danach arbeitete er

für neun Jahre als Prediger in Ithringen.

Jeweils um 19.30 Uhr wird Schmidt im Berumerfehner Gemeindehaus zentrale Fragen des Glaubens zur Sprache bringen. Hierbei geht es um Themen wie „Himmlich – nur ein Gefühl?“ oder „Gottes Kraft – ja bitte!“.

Am Mittwoch, 19. November, findet um 19 Uhr ein Gottesdienst zum Buß- und Betttag statt. Auch für eine musikalische Begleitung und das leibliche Wohl wird an diesem Abend gesorgt sein. Alle Interessierten sind eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ortsrat tagt in Neßmersiel

NEßMERSIEL - Der Ortsrat Neßmersiel beschäftigt sich am Donnerstag, 20. November, 19 Uhr, in der Gaststätte Riffgatt mit dem Nachtragsetat 2008 der Gemeinde Dornum. Weiteres Thema ist der Haushaltsplanentwurf 2009 der Gemeinde Dornum.

REGIONALE WIRTSCHAFT



Über ein nagelneues Fahrrad kann sich Rainer Wallis aus Großheide (2. v. l.) freuen. Er hat den ersten Preis bei einem Gewinnspiel des Südcoldinner Autohauses Saathoff während der Gewerbeschau gewonnen. Hierbei musste die Frage beantwortet werden, wie lange das

Unternehmen Daihatsu besteht. Der zweite Preis, ein Navigationsgerät, ging an Hima Luitjens aus Nenndorf. Eine Daihatsu-Uhr konnte Gerhard Heymann aus Moorweg von Geschäftsmann Ihno Saathoff (links) entgegennehmen.

FOTO: ITES

GEWINNER ERHALTEN IHRE PREISE



Während der Gewerbeschau Großheide haben der Förderverein Grundschule Berumerfehn und der KBV „Nordstern“ Ostermoordorf eine Verlosung angeboten. Jetzt wurden die Gewinne übergeben. Im Bild (v.l.) G. Westerbur, Vorsitzende KBV „Nordstern“, C. Lamberti (Preis: Telefon),

E. Schermuck (Barpreis), G. Janssen (Präsentkorb), G. Memmen (Digitalkamera), H. Schulz (Präsentkorb), S. Arendt (Tankgutschein), H. Rüst (Telefon) und Alfred Fooker, Vorsitzender des Fördervereines der Grundschule Berumerfehn. Es fehlt F. Janssen (Fußball).